

Pressemitteilung
Kiel, 28.11.2001

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

SSW begrüßt Gleichstellung der Finanzierung der Schulen der dänischen Minderheit für 2002

In einem ersten Kommentar zu den Haushaltsänderungsanträgen begrüßte die Vorsitzende des SSW im Schleswig-Holsteinischen Landtag Anke Spoorendonk, dass die Fraktionen von SPD und Bündnis die Kürzungsvorschläge der Landesregierung bei den Schulen der dänischen Minderheit wieder vom Tisch genommen haben:

„Ich freue mich darüber, dass sich die vielen Gespräche gelohnt haben, die sowohl der SSW als auch der Dänische Schulverein mit der Landesregierung und mit Vertretern von den Regierungsfractionen geführt haben. Es war ein hartes Stück Überzeugungsarbeit. Nun müssen wir uns die Zahlen im Detail ansehen, insbesondere die vorgeschlagene Erhöhung nach 2003 auf der Grundlage der Steigerung der Beamtenbesoldung. Die Vorschläge der Regierungsfractionen bedeuten zumindest für 2002 eine Gleichstellung der Schulen der dänische Minderheit mit den öffentlichen Schulen, wie von SSW gefordert. Das ist ein großer Fortschritt im Verhältnis zum ursprünglichen Vorschlag der Landesregierung, der eine Festschreibung auf dem Niveau von 1998 bis Ende 2005 vorsah,“ so Anke Spoorendonk.

Anke Spoorendonk und der friesische SSW-Abgeordnete Lars Harms freuten sich auch darüber, dass der Zuschuss für die Kulturarbeit der Friesen erhöht und damit auf dem Niveau von 2001 überrollt wird. Diese Forderung wird der SSW auch in seinen Haushaltsanträgen für die dänischen Organisationen

einbringen.